

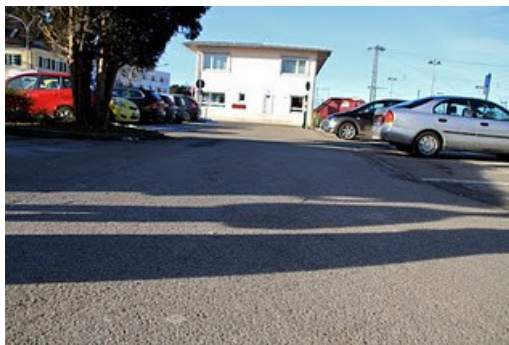
## Runder Radltisch – Ortstermin am Bahnhof

Wir konnten einige Plätze ausmachen, die bestens für Fahrradständer geeignet sind. Auf der Bahnhofsseite gibt es ganz nahe am Bahnsteig Eins Raum für Fahrräder – wenn man vier Autoparkplätze entfernt. Auch eine große Lösung ist denkbar, dann müßten allerdings 14 Autoparkplätze weichen.

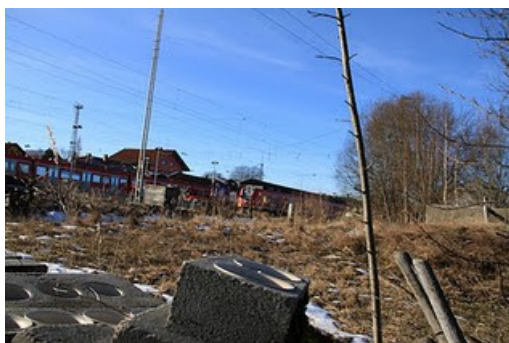
Auf der anderen Seite des Bahnhofs ist es schwieriger, aber nicht unmöglich. Was ist das eigentlich für ein brachliegendes Grundstück zwischen Bahngleisen und Erlkamer Straße im Süden der Unterführung? Die Gemeinde wird nachforschen, ob da die Möglichkeit besteht, Autoparkplätze zu schaffen; dann könnten direkt bei der Unterführung ein paar Autos den Fahrrädern weichen.



Die zwei linken Parkplätze gehören der BOB, rechts davon ist Platz für viele Fahrräder!



Die große Lösung: Fahrradparkplätze quasi direkt am Bahnsteig



Auf der anderen Seite: Und was hätte hier alles Platz!

So geht es weiter: Wir setzen uns mit den Zuständigen der Bahn zusammen und wir finden heraus, wieviele Fahrräder noch unterkommen könnten.

Radlfahren soll Spaß machen und gut funktionieren. Das ist ein wichtiger Schritt zur Verkehrsentslastung in Holzkirchen!

## Montag, 16. Januar 2012

### Runder Tisch "Radlfreundliches Holzkirchen"

Zum zweiten Mal gab es den Runden Tisch mit Vertretern aller Fraktionen im Gemeinderat, des ADFC, des Bund Naturschutz und natürlich der Verwaltung. Hauptthema waren die **Radlständer am Bahnhof**.

Es sind viel zu wenige und deshalb werden die Räder wild überall abgestellt und angebunden, wo es nur möglich ist. Die Probleme sind seit langem bekannt. Platz für weitere aber ist kaum zu finden. Die Bahn ist nicht verpflichtet, Parkplätze für Fahrräder bereitzustellen. Ich halte es für sehr wichtig, mehr Fahrradständer anzubieten: Wer sein Fahrrad bequem und sicher parken kann, fährt vielleicht nicht mit dem Auto.

Auf vier Autoparkplätze (für wahrscheinlich vier Menschen) passen etwa 20 Radlparkplätze (für 20 Menschen)!

Wir werden uns in zwei Tagen zu einem Ortstermin treffen.

Gesprochen wurde außerdem über das Handbuch [Radlland Bayern](#) und über die Initiative "Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden in Bayern", die demnächst offiziell gegründet wird. Die Kriterien werden noch erarbeitet, werden sich aber im wesentlichen an denen von anderen Bundesländern orientieren, z.B. Priorität für die Radverkehrsförderung setzen, eine fahrradfreundliche Infrastruktur schaffen und vor allem: Im Gemeindehaushalt Gelder für entsprechende Maßnahmen bereitstellen!

Für unser ursprüngliches Hauptthema, der **Radl-Ring Holzkirchen** mit möglicher Erweiterung zum Gymnasium und zur FOS blieb leider keine Zeit mehr. Darauf konzentrieren wir uns beim nächsten Termin.